

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

11

Veröffentlichungsnummer:

**0 225 550
A2**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 86116471.3

51 Int. Cl.4: D06F 39/00 , D06F 33/02

22 Anmeldetag: 27.11.86

30 Priorität: 02.12.85 DE 3542503

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
16.06.87 Patentblatt 87/25

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT LI NL SE

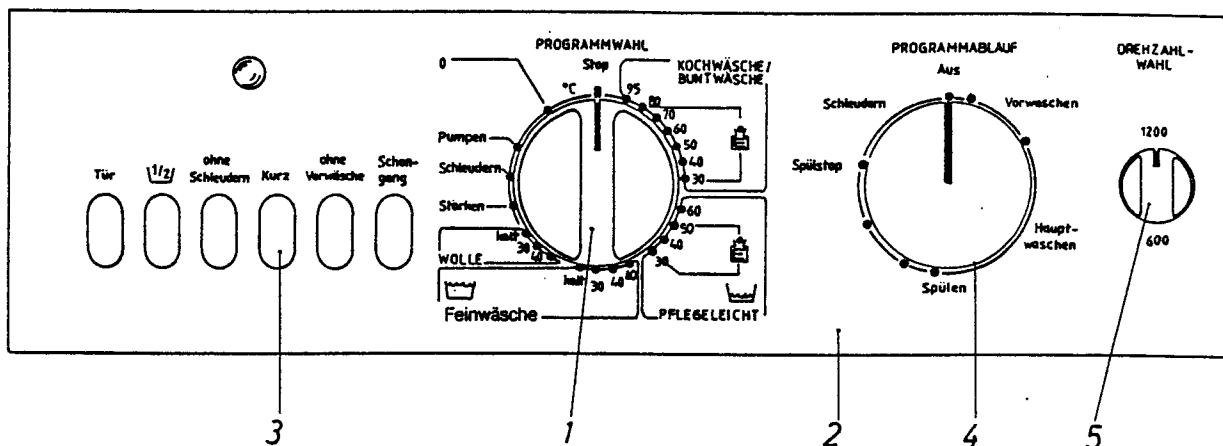
71 Anmelder: Miele & Cie. GmbH & Co.
Carl-Miele-Strasse
D-4830 Gütersloh 1(DE)

72 Erfinder: Hüttemann, Wilfried
Rasenstrasse 11
D-4800 Bielefeld 15(DE)

54 Drehwahlschalteranordnung für die Programmwahl eines Waschautomaten.

57 Bei einer Drehwahlschalteranordnung für die Programmanwahl eines Waschautomaten sind die Programmdaten kreisringförmig um den Drehwahlschalter angeordnet. Jeden Waschprogrammen sind variabel einstellbare Temperaturbereiche zugeordnet, so daß bei den verschiedenen Textilarten individuell einstellbare Temperaturwerte angewählt werden können.

EP 0 225 550 A2



Drehwahlschalteranordnung für die Programmanwahl eines Waschautomaten

Die Erfindung bezieht sich auf eine Drehwahlschalteranordnung zur Einstellung des Waschprogramms eines Waschautomaten mit kreisförmig um den Drehwahlschalter auf einem Anzeigefeld der Bedienblende angeordneten Programm-
daten und mit integrierter Temperaturwahl.

Programmwahlschalter der vorgenannten Art sind bei Waschautomaten unter dem Begriff "Einknopfbedienung" bekannt geworden. Hierbei werden alle Waschkfaktoren über lediglich ein Bedienungselement vorgewählt. Die Temperatur ist für jedes Wäsche-
programm festgelegt und dem jeweiligen Programm als Festtemperaturstufe zugeordnet. Ein Nachteil bei diesen sog. Einknopfautomaten hat sich darin gezeigt, daß durch die Vielfalt der heute auf dem Markt existierenden Textilien eine derart starre Programmgestaltung nicht mehr unbedingt den wachsenden Anforderungen genügt. Deshalb ist man zunehmend auf die Mehrknopf-
bedienung übergegangen, bei der ein separater Temperaturwähler vorgesehen ist. Hiermit kann dann jedes Wäsche-
programm individuell mit unterschiedlicher Temperatur durchgeführt werden. Als Nachteil muß hier allerdings in Kauf genommen werden, daß es häufig vergessen werden kann, die richtige Temperatur einzustellen oder daß sogar Fehlbedienungen möglich sind, durch die bestimmte Wäschearten bei nicht zulässiger Temperatur gewaschen werden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Drehwahlschalteranordnung der eingangs genannten Art zu schaffen, bei der dem Benutzer die Programmgestaltung übersichtlich und bedienungsfreundlich angeboten wird.

Die Lösung dieser Aufgabe wird durch die im Hauptanspruch gekennzeichneten Merkmale erzielt. Weitere Merkmale und Ausgestaltungen der Erfindung ergeben sich aus den nachfolgenden Unteransprüchen. Durch die erfindungsgemäße Programmwahleinrichtung erhält der Benutzer die Möglichkeit, mit nur einem Einstellvorgang das jeweilige Waschprogramm anzuwählen. Weiterhin erhält man eine übersichtliche, bedienungsfreundliche Programmgestaltung der Waschmaschine. Zudem werden Beeinträchtigungen des Textilgutes durch Fehleinstellungen weitgehend vermieden.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung schematisch dargestellt. Die Zeichnung zeigt die Anordnung einer Programmwahleinrichtung im Bedienteil einer nicht näher gezeigten Waschmaschine.

Der Programmwahlschalter 1 ist als Drehwahlschalter ausgeführt und besitzt auf dem feststehenden Teil der Bedienungsblende 2 kreisförmig angeordnet die entsprechenden Hinweise für das Waschprogramm und die Temperaturstufen.

Für jedes Waschprogramm ist separat ein variabel einstellbarer Temperaturbereich vorgesehen. In dem gezeigten Beispiel sind für das Programm Koch-/Buntwäsche Temperaturstufen zwischen 30°C-95°C einstellbar. Das Programm Pflegeleicht bietet einen einstellbaren Temperaturbereich zwischen 30°C und 60°C, das Programm Feinwäsche zwischen kalt und 60°C und das Programm Wolle zwischen kalt und 40°C an. Natürlich wäre es auch möglich, die jeweiligen Temperaturbereiche stufenlos einstellbar auszubilden.

Die bei einem Waschprogramm üblichen Zusatzfunktionen können durch separat angeordnete Drucktastenschalter eingestellt werden. Eine neben dem Programmwahlschalter 1 angeordnete Programmablauf-Anzeige zeigt in bekannter Weise den augenblicklichen Programmstand des Waschautomaten an. Über einen zusätzlichen Drehwahl-Wahlschalter 5 kann die gewünschte Schleuderdrehzahl angewählt werden.

Aufgrund der gezeigten Anordnung werden die erfindungsgemäßen Vorteile hinsichtlich Bedienungsfreundlichkeit und Übersichtlichkeit der Programmwahlelemente offensichtlich.

Ansprüche

1. Drehwahlschalteranordnung zur Einstellung des Waschprogramms eines Waschautomaten mit kreisförmig um den Drehwahlschalter auf einem Anzeigefeld der Bedienblende angeordneten Programm-
daten und mit integrierter Temperaturwahl, dadurch gekennzeichnet,

daß den einzelnen Waschprogrammen jeweils ein variabel einstellbarer Temperaturbereich zugeordnet ist, wobei jeder dieser Temperaturbereiche in den für das jeweilige Textilgut zulässigen Grenzen bemessen ist.

2. Drehwahlschalteranordnung nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß für das Programm Koch-/Buntwäsche der variabel einstellbare Temperaturbereich zwischen 30°C-95°C, Pflegeleicht zwischen 30°C-60°C, Feinwäsche zwischen kalt -60°C und Wolle zwischen kalt -40°C gewählt ist.

3. Drehwahlschalteranordnung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,

daß die Zusatzfunktionen wie Kurzprogramm o. dgl.
über separate Drucktastenschalter (3) einstellbar
sind.

4. Drehwahlschalteranordnung nach Anspruch

1,

5

gekennzeichnet durch

eine separat angeordnete Programmablauf-Anzeige
(4).

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

